

Anlage 3

zur Niederschrift
181. Sitzung des Planungsausschusses
am 16.12.2025
öffentlich

Präsentation der Sitzung

181. Sitzung des Planungsausschusses öffentlich

am 16.12.2025, im Anschluss an die VV
in Dresden
(Handwerkskammer, njumii 1)

16.12.2025

181. Sitzung des Planungsausschusses

1

Tagesordnung



öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen in der Planungsregion**
 - 2.1 Raumverträglichkeitsprüfung zum Vorhaben „Elbe-Oberlausitz-Leitung, Abschnitt Großenhain/Nord – Altwilschdorf“ auf Antrag der 50Hertz Transmission GmbH
 - 2.2 Zielabweichungsverfahren Umspannwerk Altwilschdorf, Elbe-Oberlausitz-Leitung

TOP 2

Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen in der Planungsregion

TOP 2.1

Raumverträglichkeitsprüfung zum Vorhaben „Elbe-Oberlausitz-Leitung, Abschnitt Großenhain/Nord – Altwilschdorf“ auf Antrag der 50Hertz Transmission GmbH

2.1 RVP Elbe-Oberlausitz-Leitung

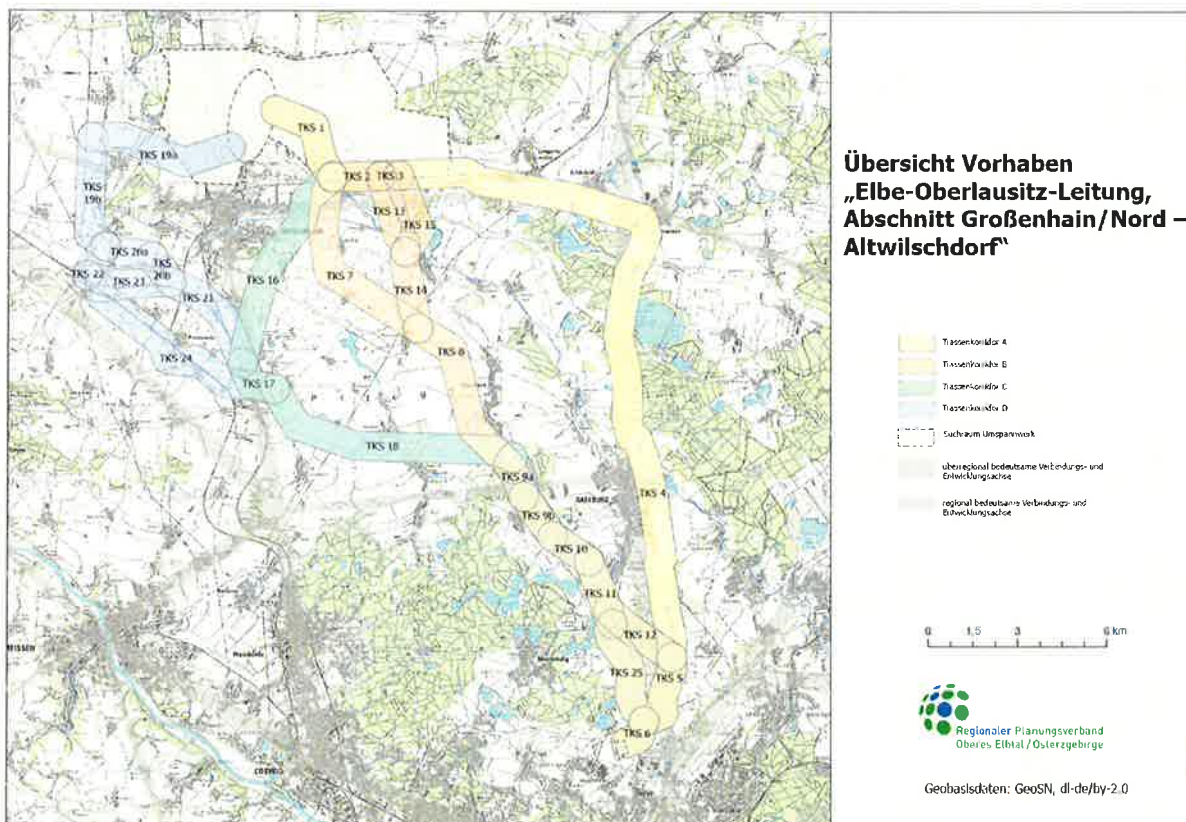
1. Sachvortrag

- Projekt 625 Netzentwicklungsplan Strom – Gesamtlänge ca. 92 km
- drei Abschnitte; getrennte Verfahren:
 - westlicher Abschnitt: UW Streumen – UW Großenhain/Nord
 - **mittlerer Abschnitt: UW Großenhain/Nord – UW Altwilschdorf**
 - östlicher Abschnitt: UW Altwilschdorf – UW Schmölln
- vier Korridoralternativen (A, B, C, D – vgl. Anlage 1)
- tlw. übereinstimmende Abschnitte
- mehrere kleinräumige Untervarianten (Skassa, Priestewitz, Folbern, Mittleres Rödertal, Volkersdorf)

16.12.2025

181. Sitzung des Planungsausschusses

5



Anlage 1 –
Übersicht zur RVP

6

2.1 RVP Elbe-Oberlausitz-Leitung

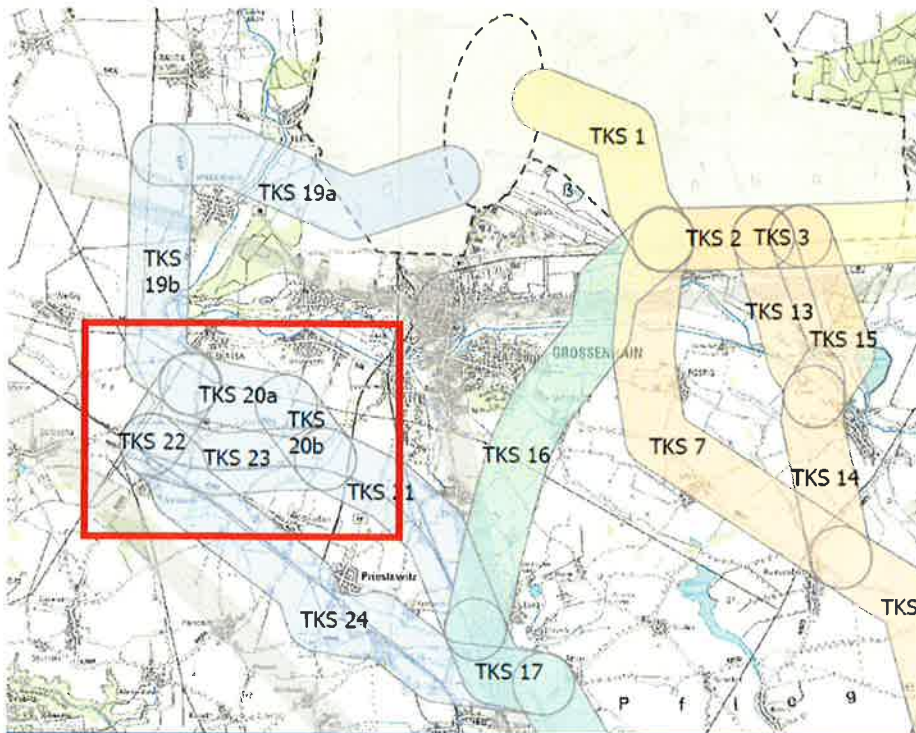
2. Regionalplanerische Beurteilung – Grundlegendes

- Benennung konkurrierender Funktionen nicht zwangsläufig unvereinbarer Konflikt – kann tlw. durch **Wahl Maststandort** wirksam beeinflusst werden
- Bündelungspotential *nicht gleichbedeutend* mit **Aufsetzen** auf vorhandene Trasse
- Beurteilung bei unwirksam gewordenen Festlegungen auf Grundlage Fachrecht
→ Stellungnahme zuständige Behörde besonderes Gewicht
- Z 1.5.2 LEP 2013 – Bündelung entlang der Verbindungs- und Entwicklungsachsen
- **TKS 4** in Alternative mit 23 km **deutlich länger** – Kritik zu fehlender Auseinandersetzung mit Möglichkeit von Untervarianten

2.1 RVP Elbe-Oberlausitz-Leitung

2. Regionalplanerische Beurteilung – Untervariantenuntersuchung Skassa

- *nördlicher* (TKS 20a-20b) bzw. *südlicher* (TKS 22-23) Verlauf entlang gepl. Windpark Skassa
- nördlicher Verlauf geringfügig höheres Bündelungspotential
- südlicher Verlauf geringfügig geringere Betroffenheit von Ortschaften
- keine signifikanten Bewertungsunterschiede – unter Berücksichtigung Kürze des Planungsabschnittes höhere Wichtung Mensch gegenüber Bündelungsmöglichkeit
- **geringfügige** Bevorzugung der **südlichen** Trassenvariante



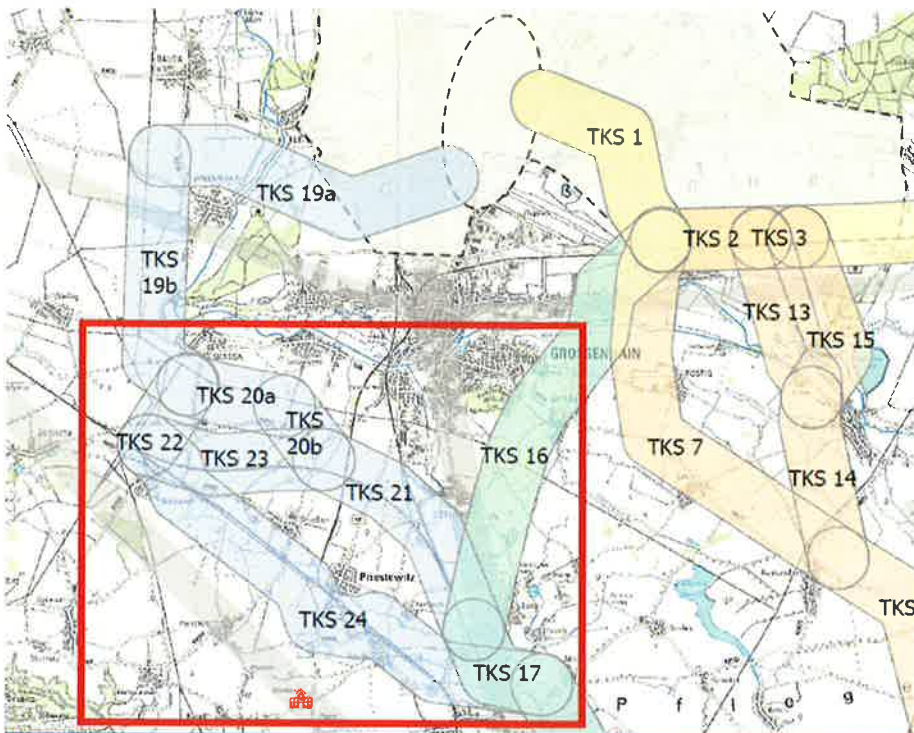
Ausschnitt aus Anlage 1
Untervariantenuntersuchung Skassa

Geobasisdaten: GeoSN, dl-de/by-2.0

2.1 RVP Elbe-Oberlausitz-Leitung

2. Regionalplanerische Beurteilung – Untervariantenuntersuchung Priestewitz

- *nördlicher* (TKS 23 Ergebnis Skassa – TKS 21 – TKS 17) bzw. *südlicher* (TKS 24) Verlauf zur Umgehung der Ortschaft
- Beeinträchtigung Sichtbeziehungen Kirche Wantewitz in beiden Varianten
- in südlicher Variante **deutlich größere** Beeinträchtigung Sichtbeziehungen zur Kirche sowie **größere** Betroffenheit von Ortschaften
- Vorzug der nördlichen Variante



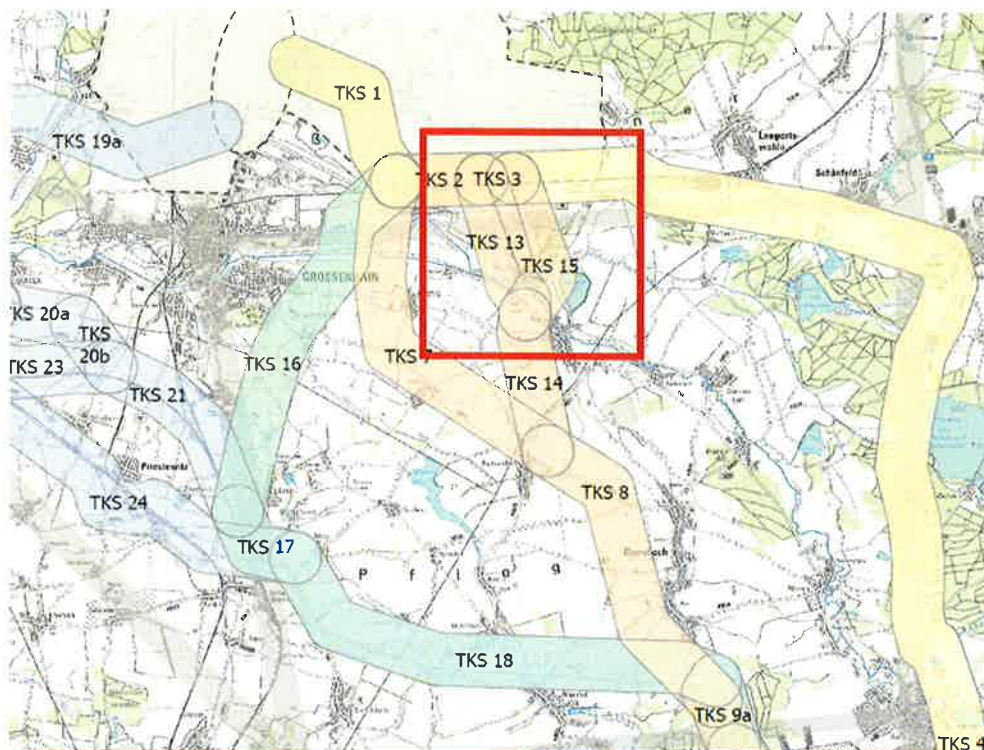
Ausschnitt aus Anlage 1
Untervariantenuntersuchung Priestewitz

Geobasisdaten: GeoSN, dl-de/by-2.0

2.1 RVP Elbe-Oberlausitz-Leitung

2. Regionalplanerische Beurteilung – Untervariantenuntersuchung Mittleres Rödertal

- *westlicher* (TKS 13) bzw. *östlicher* (TKS 15) Verlauf entlang der Siedlung Paulsmühle – weitestgehend paralleler Verlauf
- hohes naturschutzfachliches Konfliktpotential in beiden Varianten – kein wesentlicher Unterschied unter regionalplanerischen Aspekten
- **keine** zu bevorzugende Variante ermittelbar – Stellungnahme uNB ausschlaggebend
- Vorhabensträger identifiziert Variante im westlichen Verlauf als vorzugswürdig



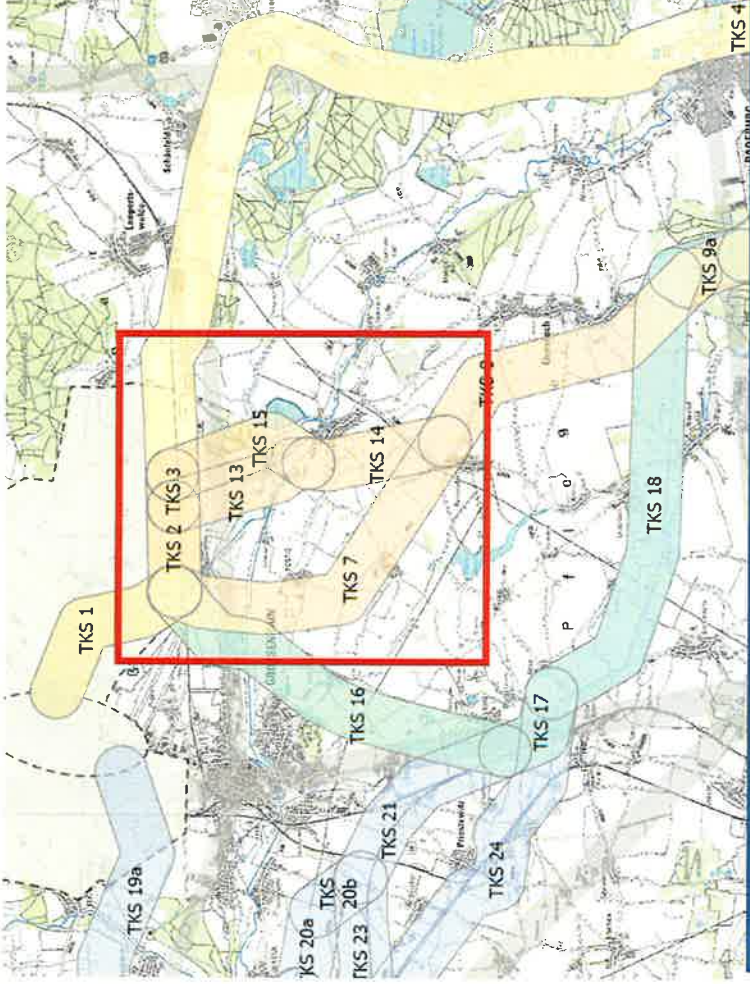
Ausschnitt aus Anlage 1
 Untervariantenuntersuchung
Mittleres Rödertal

Geobasisdaten: GeoSN, dl-de/by-2.0

2.1 RVP Elbe-Oberlausitz-Leitung

2. Regionalplanerische Beurteilung – Untervariantenuntersuchung Folbern

- *westlicher* (TKS 7) bzw. *östlicher* (TKS 2 bzw. 3 + Untervariante Mittleres Rödertal (TKS 13 oder 15) + TKS 14) Verlauf entlang der Ortschaft
- Betroffenheit der gleichen Schutzgebiete – hohes naturschutzfachliches Konfliktpotential
- **keine** zu bevorzugende Variante ermittelbar - Stellungnahme uNB ausschlaggebend
- Vorhabensträger identifiziert Variante im westlichen Verlauf als vorzugswürdig



Ausschnitt aus Anlage 1
 Untervariantenuntersuchung
 Folbern

Geobasisdaten: GeoSN, dl-de/by-2.0

16.12.2025

181. Sitzung des Planungsausschusses

15

2.1 RVP Elbe-Oberlausitz-Leitung

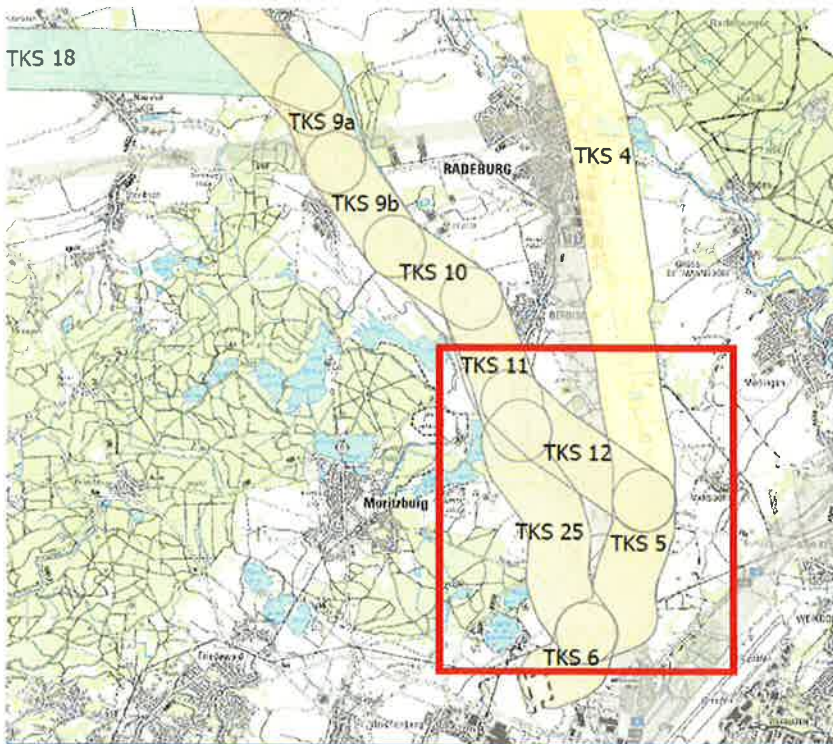
2. Regionalplanerische Beurteilung – Untervariantenuntersuchung Volkersdorf

- *westlicher* (TKS) bzw. *östlicher* (TKS) entlang der Ortschaften Bärnsdorf und Volkersdorf
- hohes Konfliktpotential in Bezug auf Natur- und Landschaftsschutz
- insb. im westlichen Verlauf erhebliche Beeinträchtigungen Sichtbeziehungen
Schlössensemble Moritzburg
- Vorhabensträger identifiziert östlichen Verlauf als vorzugswürdig
- aus regionalplanerischer Sicht **keine der beiden Varianten raumverträglich**

16.12.2025

181. Sitzung des Planungsausschusses

16



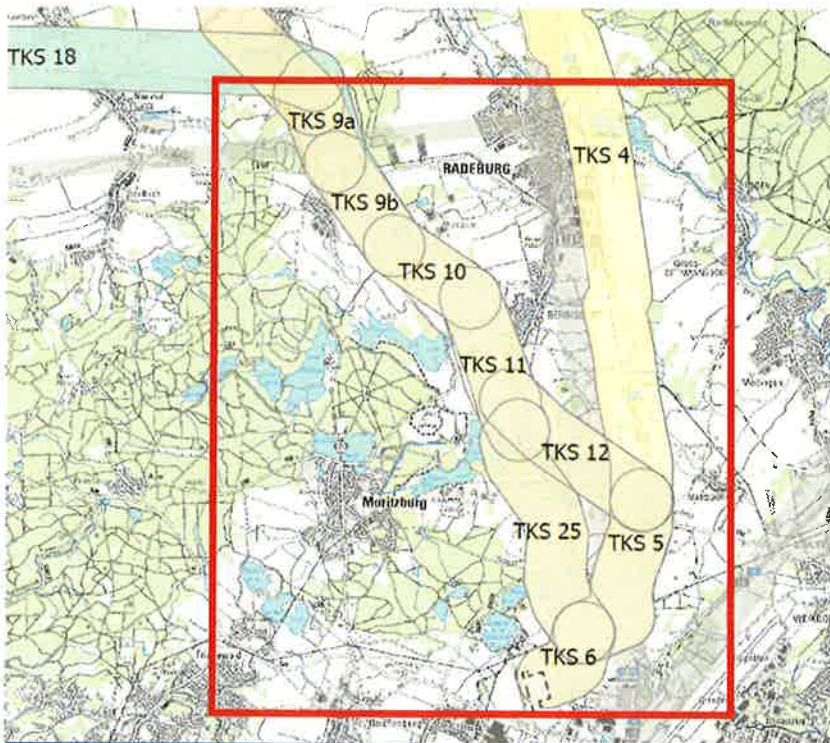
Ausschnitt aus Anlage 1
 Untervariantenuntersuchung Volkersdorf

Geobasisdaten: GeoSN, dl-de/by-2.0

2.1 RVP Elbe-Oberlausitz-Leitung

2. Regionalplanerische Beurteilung – Konfliktbereich südlich S 177

- *gemeinsamer* Verlauf Alternative B, C & D in TKS 9a-9b-10-11-12-5-6
Alternative A
- hohes naturschutzfachliches Konfliktpotential sowie unter Aspekten Kulturlandschaftsschutz – besonders sensibler Raum
- bei durchgehendem überirdischem Verlauf als **nicht raumverträglich** eingeschätzt



Ausschnitt aus Anlage 1
 Konfliktbereich südlich S 177 – ab TKS 9b

Geobasisdaten: GeoSN, dl-de/by-2.0

2.1 RVP Elbe-Oberlausitz-Leitung

2. Regionalplanerische Beurteilung

- hohes (naturschutzfachliches) Konfliktpotential in allen Alternativen

Trassenkorridoralternative A

- ca. **32 km** Gesamtlänge, ca. **25 km** Bündelungspotential
- Betroffenheit Schutzgut Mensch – Betrachtung von Untervarianten vermisst
- strategische Bedeutung „Industriebogen Region“ B 98
- **Prüfung Erdverkabelung in besonders sensiblen Bereichen**

Trassenkorridoralternative B

- ca. **28 km** Gesamtlänge, ca. **3 km** Bündelungspotential
- ausgesprochen **geringes** Bündelungspotential
- keine besonderen Gründe, die begünstigend für Alternative B

2.1 RVP Elbe-Oberlausitz-Leitung

2. Regionalplanerische Beurteilung

- hohes (naturschutzfachliches) Konfliktpotential in allen Alternativen

Trassenkorridoralternative C

- ca. **32 km** Gesamtlänge, ca. **15 km** Bündelungspotential
- eigenständiger Verlauf lediglich in TKS 16

Trassenkorridoralternative D

- ca. **39 km** Gesamtlänge, ca. **25 km** Bündelungspotential
- Synergie Korridor 2 RVP westlicher Abschnitt Streumen – Großenhain
- Beeinträchtigung Sichtbeziehung Kirche Wantewitz

2.1 RVP Elbe-Oberlausitz-Leitung

2. Regionalplanerische Beurteilung - Fazit

- hohe *wirtschaftsstrategische* Bedeutung für regionale Entwicklung
- UW Altwilschdorf als Zwangspunkt – erhebliche Herausforderungen
- Bereich südlich S 177 **keine Räumverträglichkeit** bei überirdischem Trassenverlauf – *Prüfung Erdverkabelung*
- *keine klare* Vorzugsalternative – weitere vertiefte Untersuchungen zu benannten Belangen erforderlich, wofür bevorzugt Alternativen **A** und **D** betrachtet werden sollten
- ggf. weitere Kombination Variante D und A in Verlängerung des TKS 18

TOP 2.1 Beschlussfassung BV PA 06/2025

Beschlusstext:

Der Planungsausschuss beschließt, den unter Punkt 2 enthaltenen Wortlaut der regionalplanerischen Beurteilung des in der Anlage beigefügten Entwurfs der Stellungnahme als Stellungnahme des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge gegenüber der Landesdirektion Sachsen abzugeben.

TOP 2.2

Zielabweichungsverfahren Umspannwerk Altwilschdorf, Elbe-Oberlausitz-Leitung

Beschreibung des Vorhabens

- Bedarfsermittlung der Übertragungsnetzbetreiber 2023-2037/2045 (NEP bestätigt durch BNetzA)
→ P625: „Elbe-Oberlausitz Leitung“
- USW "Suchraum Flughafen Großenhain" und "Suchraum Dresdner Norden"
→ separate Teilprojekte
- UW Altwilschdorf: Transformation Höchstspannung aus überregionalem Höchstspannungs-Verteilnetz (380 KV-Elbe-Oberlausitz Leitung) → regionale Hochspannungsnetz (110 kV) zur Verteilung und Einspeisung ins Mittelspannungsnetz
- Größe von rund 16 ha (3 Ausbaustufen)
- Betrieb durch 50Hertz und SachsenNetze GmbH (Anlagenteile technisch miteinander verbunden, eigenverantwortlicher Betrieb)

Gegenstand des Antrags auf Zielabweichung

- Regionaler Grünzug (RGZ) Nr. 21 Volkersdorf / Rähnitz (182ha)
→ Ziel der RO
- § 6 Abs. 2 ROG: Abweichung von Zielen der RO, wenn
 - die Abweichung unter raumordnerischen Gesichtspunkten vertretbar
→ Prüfung für den Einzelfall
 - und Grundzüge der Planung nicht berührt werden
- Antrag auf ZA durch 50Hertz bei LDS



Regionalplanerische Beurteilung

- Grundlage für Ausweisung v. RGZ → Ziele 1.5.4 und 2.2.1.8 des LEP 2013
- Aufgabe: Sicherung zusammenhängender siedlungsnaher Freiräume mit unterschiedlichen ökologischen Funktionen und naturnahen Erholungsfunktionen sowie Gliederung von Verbindungs- und Entwicklungsachsen
- Rechtsfolge: Freihaltung von Bebauung im Sinne einer Besiedlung und anderen funktionswidrigen Nutzungen
- Umsetzung im RPI 2020: i. d. R. im Verdichtungsraum und an Achsen
→ Voraussetzung: Vorhandensein von mindestens drei Kriterien

Regionalplanerische Beurteilung

- Maßgebliche Kriterien für Festlegung RGZ 21 Volkersdorf / Rähnitz (Gesamtumfang)
 - Wassererosionsgefährdung
 - Arten- und Biotopschutz
 - Erhalt von Flächen für die Landwirtschaft auf wertvollen Ackerböden
 - Schutz von Waldflächen im Verdichtungsraum
- konkreter Teilbereich des RGZ → Belange des Arten- und Biotopschutzes relevant: LSG Wilschdorf-Rähnitzer Sandhügelland und gemäß FB zum LRPI
 - regional bedeutsame Avifaunahabitate (Wiesenbrüter / Avifauna-Zugrastgebiet)
 - regional bedeutsame Fledermaushabitate einschließlich Flug- und Zugbahnen
 - Lebensraumkomplex Offenlandschaft
 - Fachvorschlag Kernflächen Biotopverbund Sachsen, LfULG 2014

Regionalplanerische Beurteilung

- vergleichsweise geringe vorhabenbedingte Flächeninanspruchnahme von ca. 9 % des RGZ
→ 25 % der Vorhabensfläche → Versiegelung bzw. Teilversiegelung des Bodens
- Standortwahl: charakteristische linienhafte Gehölzstrukturen und -inseln sowie Waldflächen bewusst ausgenommen → Verminderung neg. Auswirkungen auf Funktionalität des Regionalen Grünzugs
- dennoch: Lebensraumverlust innerhalb des LSG → insbesondere Belange ABS
 - Teil der landwirtschaftlichen Fläche Ausgleichsfläche: extensiv genutzte Streifen → Artenschutzmaßnahmen für Feldvogelarten (Feldlerche, Rebhuhn)
 - Kompensation der Maßnahmeflächen an anderer Stelle im räuml. Zusammenhang → wird als realisierbar erachtet (z.B. in Richtung Bartlake)

Regionalplanerische Beurteilung

- relativ geringe Bedeutung für größere Zug- und Rastvögelvorkommen
- Fledermaushabitate einschließlich der Flug- und Zugbahnen
 - UW eine statische Anlage → Ausweich → Funktionalität nicht eingeschränkt
 - kein Eingriff in Gehölze bzw. linienhafte Gehölzstrukturen als Jagdhabitate
 - potenzielle Eignung der Kompensationsmaßnahmenflächen (Blühstreifen, Extensivwiese und Blühstreifen) als Jagdhabitat
- Kompensation der Maßnahmeflächen im räumlichen Zusammenhang

Regionalplanerische Beurteilung

Zusammenfassung

- Angestrebte Verbundfunktion wird im betreffenden Lebensraumkomplex Offenlandschaft im RGZ Volkersdorf/Rähnitz durch das UW im Wesentlichen nicht beeinträchtigt
- Voraussetzung: Ersatz der Artenschutzmaßnahmen für Feldvogelarten im räumlichen Zusammenhang
→ weiterhin ökologische Vernetzung
- Schlussfolgerung: am Vorhabensstandort wird die **Abweichung** im konkreten Einzelfall unter raumordnerischen Gesichtspunkten für **vertretbar** gehalten
- **Grundzüge der Planung** vom Vorhaben **nicht berührt** (weder RGZ Nr. 21, noch Planungskonzeption zum Schutz multifunktionaler Freiräume in Siedlungsnähe)

TOP 2.2. Beschlussfassung BV PA 07/2025

Beschlusstext:

Der Planungsausschuss beschließt, den unter Punkt 2 enthaltenen Wortlaut der regionalplanerischen Beurteilung des in der Anlage beigefügten Entwurfs der Stellungnahme als Stellungnahme des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge gegenüber der Landesdirektion Sachsen abzugeben.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Sitzungsteil an.

Wir danken den Gästen aus der Öffentlichkeit für das Interesse und die Teilnahme am öffentlichen Sitzungsteil.

